






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.02.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 27. Februar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unverändert günstige und weitgehend sichere Verhältnisse herrschen in Tirols Bergen, es besteht allgemein eine mäßige Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich in schattseitigen Steilhängen, wenn das labile Schwimmschneefundament von Tribschneeschiebe überdeckt wird.

Mit den frühlinghaft milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke vor allem in tieferen Lagen durchweicht. Hier ist in den Nachmittagsstunden vereinzelt mit Naßschneerutschen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die nächtliche Abkühlung hat sich südseitig eine tragfähige Harschdecke gebildet, schattseitig bleibt der bindingslose, aufgebaute Schnee erhalten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß bleibt vorerst noch wetterbestimmend. Im ganzen Land ist es vielfach wolkenlos, am Nachmittag wieder ausgesprochen mild. Am Alpenhauptkamm wenig Wind, entlang des Alpennordrandes macht sich tagsüber schon lebhafter Westwind bemerkbar. Temperatur in 2000m +1 bis +3 Grad, in 3000m -5 bis -2 Grad.

### TENDENZ

-  
-